

# Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

## Samstag, 11. Okt. 2008

Wir landeten am frühen Nachmittag in Kapstadt. Der Reisebus stand bereit und nachdem Gepäck und Instrumente verladen waren, ging die kurze Fahrt bei strahlend blauem Himmel quer durch Kapstadt zum Blaubergstrand.

Da wegen mehrerer Kongresse keine günstigen Hotels mit ausreichender Kapazität zu bekommen waren, quartierten wir uns in passablen Ferienwohnungen direkt am Strand mit Blick auf den Tafelberg ein.

Der erste Abend in Südafrika klang gemütlich bei gutem Essen und Trinken im Hotel-Restaurant „Blower Peter“ aus.

## Sonntag, 12. Okt. 2008

Nachdem Frühstück ging es mit der Gondel hinauf auf den Tafelberg – der Himmel war nahezu wolkenlos. Der Blick über Kapstadt war grandios und gehört sicherlich unbedingt zu den vielen Highlights unserer Reise.



Nach einem entspannten Nachmittags-Bummel durch verschiedene Parkanlagen, bereiteten sich die Musiker auf ihren ersten Auftritt vor. Von 18:00 – 21:00 Uhr wurde im Paulaner-Bräu Kapstadt ausgiebig mit der Blasmusik aus Deutschland geschunkelt, getanzt und gefeiert



. Die Stimmung war bei Musikanten und Publikum sehr gut, wie die Bilder zeigen.

# Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

**Montag, 13. Okt. 2008/Dienstag 14. Oktober 2008**

Am Montag und Dienstag wurde die nähere und weitere Umgebung von Kapstadt erkundet. Wir besuchten das Kap Der Guten Hoffnung, besichtigten eine Pinguin-Kolonie, wanderten durch den botanischen Garten in Kirstenbosch, bewunderten das Sprachdenkmal in Paarl und genossen bei einem leckeren Picknick in den Winelands Land und Leute.



**Mittwoch, 15. Okt. 2008**

Auf der malerischen Küstenstraße ging es heute nach Hermanus. Unterwegs konnten wir die ersten Wale in Küstennähe beobachten. Bei leichtem Nieselregen trafen wir gegen Mittag in Hermanus ein. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Am Abend hatten die Musiker ihren nächsten Auftritt. In Kleinmond war im Seniorenzentrum ein Oktoberfest vorbereitet worden. Die ganze Reisegruppe wurde für eine Übernachtung auf private Gastfamilien aufgeteilt. In der gutbesuchten Halle begann pünktlich um 19:00 Uhr der Festball. Das südafrikanische Publikum machte begeistert vom ersten Ton an mit. Die Stimmung war bis zum Schluss prächtig und die Tanzfläche wurde eifrig genutzt.



# Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

## Donnerstag, 16. Okt. 2008 – Sonntag, 19. Oktober 2008

Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns in Kleinmond – nicht ohne zu versprechen, bald mal wieder zum Oktoberfest zu spielen. Gegen Mittag erreichten wir Matjiesfontein, das mit seinen zwar wenigen, aber sehr liebevoll erhaltenen Gebäuden Erinnerungen an längst vergangene Zeiten hervorrief.

Durch die blühende Karoo ging es dann weiter nach Prince Albert.

Auch hier waren alle Reisteilnehmer bei privaten Familien untergebracht, die Musiker sogar – wie auch bereits in Kleinmond – kostenlos. Ein gemütlicher Grillabend beschloss den Tag.

Am Freitag wurden bekannte Ausflugsziele in der näheren Umgebung besucht. Wir waren u. a. in den beeindruckenden Cangoon-Caves und erfuhren Interessantes auf einer Straußenfarm. Mit einem typisch südafrikanischem Eintopfessen, vielen Gesprächen mit der einheimischen Bevölkerung und zünftiger Lagerfeuer-Romantik ging auch dieser Tag zu Ende.

Die Prince Alberts hatten jede Menge Plakate und Flyer in der näheren und weiteren Umgebung verteilt, um auf das Oktoberfest am Samstag hinzuweisen. Mit Erfolg. Denn schon Tage vor dem Fest war klar: Die große Aula in der Schule reicht nicht aus, gefeiert wird in einer größeren Halle.



Bevor es aber so weit war, gab die Blaskapelle Hemslingen am frühen Morgen vor den Schülern der Hoerskool Zwartberg eine Kostprobe ihres Könnens.



Die Kinder konnten sich bis dahin nur schwer vorstellen, „was das denn ist, Blasmusik aus Deutschland“.



Aber schon nach den ersten Tönen klatschten sie voller Begeisterung den Takt mit – es herrschte aus dem Stand heraus eine tolle Stimmung. Leider fing nach ca. 25 Minuten dann doch der reguläre Unterricht wieder an. Für die aber Musiker war klar: Dies war einer der emotional eindrucksvollsten Auftritte seit Bestehen der Blaskapelle.

## Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

Nach der Fahrt auf den grandiosen Swartberg-Pass und einem schmackhaften Picknick war es nach einer kurzen Erholungsphase soweit:

Pünktlich um 17:45 Uhr begann mit dem Einmarsch der Hemslinger Blaskapelle in die Festhalle das 7. Prince Alberter Oktoberfest. Über 400 Besucher aus nah und fern (einige kamen sogar aus Kapstadt und Port Elisabeth) feierten mit Eisbein, Kassler und Sauerkraut, Bier und Wein, einheimischen Musikern und der Blaskapelle ein stimmungsvolles Fest.



Als die Musiker im Laufe des Abends auch trotz vorübergehenden Stromausfalls im Dunkeln weiter spielte, waren wir die Helden ...

Leider fiel der Strom gegen 23:00 Uhr zum zweiten Mal an diesem Abend aus, so dass das Fest früher beendet werden musste, als geplant. Was soll's – es war eine rauschende Ballnacht.

## Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

Der Sonntag begann mit einer interessanten Stadtführung durch Prince Albert. Danach verbrachten wir den Tag zum Relaxen auf einer Farm etwas außerhalb. Hier hatten wir Gelegenheit an einem Betriebs-Rundgang und Tierbeobachtungsfahrten teilzunehmen. So sahen wir also nach einer Woche Südafrika endlich auch eine Giraffe und ein Zebra. Der Sundowner und das Abschiedessen gemeinsam mit unseren Gastgeberern beendete diesen wunderschönen Tag.

### Montag, 20. Okt. 2008 – Mittwoch, 23. Oktober 2008

Das nächste Etappenziel war Keurboomsriver an der Küste. Auf dem Weg dorthin besichtigten wir einen Straußenleder-Verarbeitungs-Betrieb, in dem uns auch die Produktionsschritte sehr ausführlich erklärt wurden. Interessant war auch das Diaz-Museum in Mosselbai, wo wir viel über die Geschichte Südafrikas erfuhren.

Für 3 Übernachtungen blieben wir in Keurboomsriver. Von hier aus erkundeten wir verschiedene Orte (Knysna), bekannte Sehenswürdigkeiten und urwüchsige Parks, so dass auch hier ein interessanter Ablauf keine Langeweile aufkommen ließ.



## Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

**Donnerstag, 23. Okt. 2008 – Samstag, 25. Oktober 2008**

Die letzten Tage unserer Reise wohnten wir auf einer Orangenfarm, teilweise in einfachen Rundhütten, Baumhäusern und kleinen Chalets.

Wir wurden sehr herzlich von den Farmern Judy und Dave aufgenommen. Sie hatten eigenst für uns einen Koch angestellt, der uns wiederum mit südafrikanischen Köstlichkeiten verwöhnte.

Die Musiker entschlossen sich zum Dank für ein spontanes Konzert zu dem auch noch schnell Nachbarn und Bekannte eingeladen wurden.

Auch hier war mehr als deutlich zu spüren, wie Musik die Herzen nationenübergreifend verbinden kann.



## Südafrika 2008 – Reisebericht in Kurzform

Ein letzter Höhepunkt war der Besuch im Addo Elephant National Park. Bei allerbestem Wetter konnten wir viele exotische Tiere beobachten. Wenn wir auch nicht alle Vertreter der Big Five zu Gesicht bekamen, waren wir doch mit der „Ausbeute“ mehr als zufrieden:



Mehrere Löwen in nächster Nähe, Warzenschweine in großer Anzahl, die putzige Erdmännchen-Kolonie, der majestätische Wasserbüffel, die zahlreichen Kudus und die riesige Elefantenherde machten die „Safari“ zu einem letzten großen „Event“.

Fazit: Eine wundervolle Reise mit vielen neuen Eindrücken – es war noch schöner, als wir uns vorgestellt hatten.

H. Röhrs

November 2008